

Schma Jisrael

Wer allein betet, sagt:

Gott, treuer König.

Dieses Gebet wird mit großer Konzentration gesprochen.

Höre, Jisrael, der Ewige, unser Gott, der Ewige ist einzig.
leise:

Gelobt sei der Name der Herrlichkeit Seines Reiches für immer und ewig.

Du sollst den Ewigen, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, deiner ganzen Seele und deiner ganzen Kraft. Diese Worte, die ich dir heute befehle, seien in deinem Herzen, schäfe sie deinen Kindern ein und sprich davon, wenn du in deinem Haus sitzest und wenn du auf dem Weg gehst, wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. Binde sie zum Zeichen an deine Hand, sie seien zum Stirnschmuck zwischen deinen Augen. Schreibe sie an die Pfosten deines Hauses und deiner Tore (5. Buch Moses 6, 5-9).

Schma Jisrael

Al mal anachnu — Wer allein betet, sagt

Dieses Gebet wird mit großer Konzentration gesprochen.

בָּרוּךְ שַׁם קְבֹד מֶלֶךְ תְּהִלָּתָךְ ? צָלָאָתָךְ : רַחֲמָתָךְ אֱלֹהִים יְהֹוָה אֱלֹהֵינוּ :

דבָרָם בְּרוּךְ שַׁם קְבֹד לְבָבוּךְ וּקְבֹלְלָנוּ
וְאַתָּה אָתָּה יְהֹוָה אֱלֹהִים בְּכָל־לְבָבוּךְ וּפְנֵיכֶךָ
וְכָל־מְאֹדָה : וְהַלְּא הַאֲלֹהָה אֲשֶׁר אָנוּ נָכוֹן קָצָב
הַיּוֹם עַל־לְבָבֶךָ וְשָׁמְנָתָם לְבָבֶךָ וְדָבָרָתָם בְּלַבְבֶךָ
בְּבִינָתָךָ וְקַדְשָׁתָם לְבָבֶךָ וְקַדְשָׁתָךָ : וְהַלְּא
לְאָתָה עַל־לְבָבֶךָ וְהַלְּא לְפָנֵיךְ בְּזִיהִירָה : וְהַלְּא
עַל־מִזְבֵּחַ בְּזִיהִירָה : וְהַלְּא

Arnold Schönberg: „A Survivor from Warsaw“, op. 46 (1947)

NARRATOR'S TEXT:

I cannot remember ev'rything! I must have been unconscious [most] of the time . . . ! I remember only the grandiose moment when they all started to sing, as if prearranged, the old prayer they had neglected for so many years—the forgotten creed!

But I have no recollection how I got underground to live in the sewers of Warsaw for so long a time . . .

The day began as usual. Reveille when it still was dark. “Get out!” Whether you slept or whether worries kept you awake the whole night. You had been separated from your children, from your wife, from your parents. You don't know what happened to them . . . How could you sleep?

The trumpets again. “Get out! The sergeant will be furious!” They came out; some very [slowly], the old ones, the sick ones, some with nervous agility. They fear the sergeant. They hurry as much as they can. In vain! Much too much noise, much too much commotion! And not fast enough!

The Feldwebel shouts, „Achtung! Stilljestanden! Na wird's mal, oder soll ich mit dem Jewehrkolben nachhelfen? Na jut; wenn ihr's durchaus haben wollt!”

The sergeant and his subordinates hit [everyone]: young or old, [strong or sick], guilty or innocent . . . It was painful to hear them groaning and moaning.

I heard it though I had been hit very hard, so hard that I could not help falling down. We all on the [ground] who could not stand up were [then] beaten over the head . . .

I must have been unconscious. The next thing I heard was a soldier saying, “They are all dead!” Whereupon the sergeant ordered to do away with us.

There I lay aside half conscious. It had become very still—fear and pain. —Then I heard the sergeant shout, „Abzählen!”

They started slowly, and irregularly: one, two, three, four, „Achtung!” The sergeant shouted again. „Rascher! Nochmal von vorn anfangen! In einer Minute will ich wissen, wie viele ich zur Gaskammer abliefere! Abzählen!”

They began again, first slowly: one, two, three, four, became faster and faster, so fast that it finally sounded like a stampede of wild horses, and [all] of a sudden, in the middle of it, they began singing the SCHEMA YISROEL.

CHORUS:

*Shema Yisroel Adonoy eloheno Adonoy ehod Veohavto es Adonoy elohelo
b'hol levov'ho oov'hol nafsheho [oov'hol meodeho] Vehoyoo haddevoreem
hoelleh asher onohhee metsavv'ho hayyom al levov'ho Veshinnantom levoneho
v'dibbarto bom [beshivt'ho b'veteho] oov'eleh'ho badderekh ooveshohb'ho oovekoomeho.*

Übersetzung des Schma:

„Höre Israel, der Ewige, unser Gott, der Ewige ist einzig. Du sollst den Ewigen, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, deiner ganzen Seele und deiner ganzen Kraft. Diese Worte, die ich dir heute befehle, seien in deinem Herzen, schärfe sie deinen Kindern ein und sprich davon, wenn du in deinem Haus sitzest und wenn du auf dem Weg gehst, wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.“

Worterklärungen:

creed – Glaubensbekenntnis
recollection – Erinnerung
sewer – Kanalisation
reveille – Weckruf
agility – Hast

commotion – Erregung
groaning – Stöhnen
moaning – Jammern
stampede – wilde Flucht

Beschreibung der Musik	Wirkung der Musik	Überschrift
------------------------	-------------------	-------------

Tragen Sie in die ersten zwei Spalten ein:

1. Beschreibung der Musik: Was ist zu hören? (z.B. Instrumente, Gesang, Sprechstimme, Laustärke, Tempo, regelmäßige oder unregelmäßige Rhythmen...)
2. Wie wirkt die Musik? Was könnte sie ausdrücken? (z.B. Angst, Ruhe, Hektik, Freude...)

Finden Sie eine Überschrift, die Charakter und Inhalt ihres Abschnitts umschreibt und tragen Sie diese in die dritte Spalte ein.